



# PLATZORDNUNG ALLZWECKPLATZ



## I Allgemeine Bestimmungen

- Benützung **Art. 1** Bei der Vermietung gehen die Bedürfnisse der Schule und der einheimischen Bevölkerung für sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Zwecke vor.
- Zuständigkeit **Art. 2** Für die Behandlung von Reservationsgesuchen und Erteilung der Nutzungsbewilligung ist die Gemeindeverwaltung zuständig.

## II Benützungsbestimmungen

- Verantwortung **Art. 3** <sup>1</sup> Der Gebrauch des Allzweckplatzes (inkl. Anlagen) hat mit aller Sorgfalt zu erfolgen. Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft wird vorausgesetzt.  
<sup>2</sup> Die Benützer haben die gesamte Anlage gereinigt zu hinterlassen.
- Haftung **Art. 4** Die Gemeinde übernimmt für die Anlage keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Die Benutzer oder Veranstalter haften für Mängel und Schäden.
- Benützung **Art. 5** Der Allzweckplatz darf nur soweit benützt werden, dass kein Schaden (zB Verletzung des Bodens resp. Rasens) entsteht. Signalisationen sind einzuhalten.
- Schuhe **Art. 6** Sportschuhe (Tausendfüssler und Nockenschuhe) dürfen getragen werden. Das Tragen von Stollenschuhen ist verboten.
- Hunde **Art. 7** Hunde dürfen das Rasenfeld nicht betreten und sind auf dem ganzen Areal an der Leine zu führen.
- Benützungszeiten **Art. 8** <sup>1</sup> Sofern der Platz nicht vermietet ist, steht er der einheimischen Bevölkerung zur Verfügung.  
<sup>2</sup> Die Ruhezeiten gemäss Anschlag sind einzuhalten.
- Widerhandlung **Art. 9** Widerhandlungen gegen diese Bestimmungen haben ein Platzverbot und Schadenersatz zur Folge.

## III Gebühren

- Ansätze **Art. 10** Die Benützungsgebühren werden wie folgt festgelegt:

Einheimische			Auswärtige		
bis 2 Std.	bis 5 Std.	ab 5 Std.	bis 2 Std.	bis 5 Std.	ab 5 Std.
Einzelnutzung:			Einzelnutzung:		
Fr. 20.—	Fr. 40.—	Fr. 60.—	Fr. 80.—	Fr. 120.—	Fr. 180.—
Saisonnutzung:			Saisonnutzung:		
Fr. 400.—	Fr. 600.—	*	Fr. 800.—	*	*

\* nach individueller Verhandlung

Heiligenschwendi, 15.05.2012

**GEMEINDERAT HEILIGENSCHWENDI**  
Präsident Sekretärin

G. Sommer

B. Aemmer